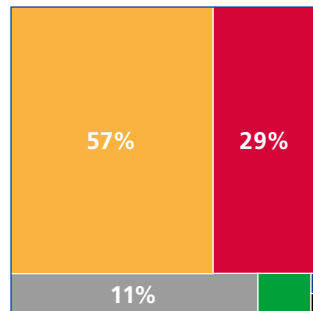
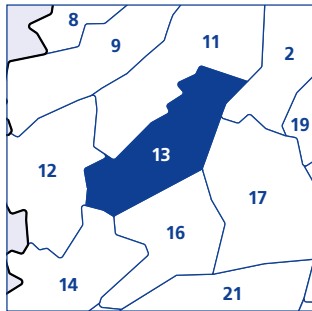


Landschaftsraum 13

Nördliches Main-Taunus-Vorland



Flächenausprägung

»Untermainebene« hin abfallendes Gelände (von knapp über 200m üNN bis unter 100m üNN)

Flächige Ausprägungen und charakteristische Elemente

Offenlandanteil 57 %, größtenteils ackerbaulich genutzt (45 %), jedoch u. a. auch 8 % Grünland und 1 % Streuobst; Siedlungs- und Verkehrsflächenanteil äußerst hoch (insgesamt 40 %); Waldanteil 2 %

Abgrenzung Im Süden und Nordwesten Abgrenzung aufgrund der Naturraumgrenzen/Geländemorphologie; im Osten Grenze entlang der A66 und A5, im Norden entlang der A661

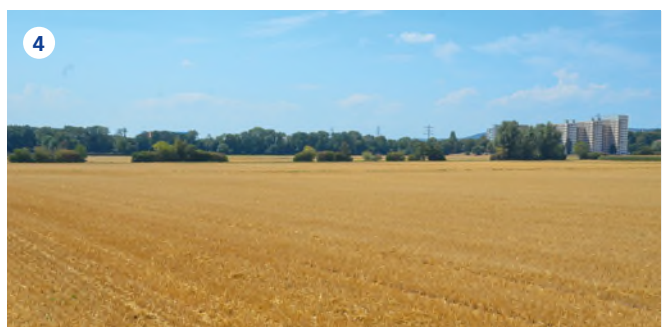
Lage und Geländemorphologie Nord(öst)licher Teil des »Main-Taunusvorlandes« zwischen Hofheim/Hattersheim und Bad Homburg; grundsätzlich nach Südosten zur

Wertgebende Merkmale Streuobstbereiche und weitere Offenlandgehölze (**Bild 1**) in weiter, offener Landschaft (**Bilder 2–4**); vereinzelt wertgebende Grünlandbereiche (**Bild 3**), etwa in den Bachauen; Regionalparkrouten, z. B. mit ‚Altem Friedhof‘ Schwalbach

Qualitätseinschränkende Merkmale Strukturarme Agrarlandschaft, Landschaftsraum von Fernverkehrsstraßen stark belastet, dazu Bahnlinie von Frankfurt nach Bad Homburg quer durch Offenlandbereiche verlaufend; außer Gehölzen kaum wertgebende Biotope und Strukturelemente; stark durch Siedlungsflächen überprägt

Potenziale/Maßnahmen Anreicherung der Feldflur mit Gehölz- und Krautsäumen; Weiterentwicklung der Qualität ballungsraumnaher Freiflächen

Gefährdungen Verlust von Freiräumen bzw. der agrarischen Prägung durch bauliche Flächeninanspruchnahme; landwirtschaftliche Intensivierung



Gesamteinschätzung Raum mit mäßiger Landschaftsqualität – weitgehend naturferner Landschaftsraum, durch Siedlungs- und Verkehrsflächen stark überprägt; struktur-

arme Agrarlandschaft; besonders wertgebende Teilbereiche sind u. a. die Streuobstflächen